

Energieeffizienz

Reduzierung des Primärenergieverbrauchs um 70 Prozent in zwei Altenpflegeheimen
Sandra Langer, Landeshauptstadt Stuttgart

Ökologische Beschaffung als Energieeffizienzmaßnahme
Klaus Kist, Land Berlin

Interkommunales Energie-Einspar-Contracting-Projekt
Thomas Klug, Stadt Weil am Rhein, und Rainer Maier, Landratsamt Lörrach

Energie im Gebäudemanagement

Wärmekataster Düsseldorf
Klaus Czittrich, Landeshauptstadt Düsseldorf

Gebäudeübergabe und Nutzereinweisung nach energetischer Sanierung – Interaktion von Nutzer und Betreiber
Nadine Kiewert, Dr. Martin Wehling, Stadt Wuppertal

Praxiserfahrungen mit Lüftungsanlagen im Bestand und im Neubau
Peter Schrage-Aden, Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, und Michael Oleck, Stadt Hohen Neuendorf

Denkmäler energetisch sanieren – Zielkonflikte zwischen Denkmalschutz und Wärmeschutz
Eva Anlauff, Stadt Nürnberg

Internetgestütztes Energiedatenmanagement
Martin Lambertz, Markus Lehmenkühler, Stadt Aachen



Kooperation, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit

Energiesparpreis für städtische Dienststellen und Eigenbetriebe – Interner Wettbewerb als Mittel zur Nutzermotivation bei der Stadt Nürnberg
Wolfgang Müller, Stadt Nürnberg

Energie- und Ressourcenschutz in Unternehmen – Kooperation und Förderung
Dr. Günter Tamm, Freie und Hansestadt Hamburg

Energiesparkids
Anna-Maria Salomon, Landkreis Friesland

Energie- und Klimaschutzkampagne „Bad Hersfeld saniert sich“
Guido Spohr, Stadt Bad Hersfeld

Weitere Informationen zu den Exkursionen und Workshops finden Sie im Internet unter www.difu.de/17-ebk



Tagungsort
Weiterbildungszentrum Düsseldorf
Bertha-von-Suttner-Platz 1 (am Hauptbahnhof)
40227 Düsseldorf

Teilnahmegebühr
• 120,- Euro für Vertreter/innen aus den Kommunen
• 240,- Euro für alle anderen Teilnehmer/innen

Anmeldung
Bitte melden Sie sich bis zum 12.03.2012 für den Fachkongress an. Verwenden Sie bitte das beigefügte Anmeldeformular und teilen Sie uns für die Raumplanung unbedingt mit, an welchen der vier Workshops Sie teilnehmen möchten. Zum Ausfüllen am Bildschirm finden Sie das Anmeldeformular im Internet unter www.difu.de/17-ebk

Anmeldeformular bitte per Post oder per Telefax an:
Deutsches Institut für Urbanistik
Auf dem Hunnenrücken 3
50668 Köln
Telefax: 0221/340308-28

Sie erhalten von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung und Rechnung. Mit gleichem Schreiben gehen Ihnen ein Hotelbuchungsformular und eine Anreiseskizze zu.

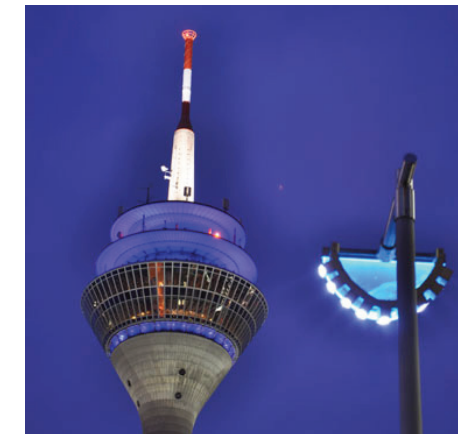
Absagen
Bei Abmeldungen bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Nicht-Teilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/-innen benannt werden.

Anfragen
Deutsches Institut für Urbanistik
Sigrid Künzel
Telefon: 0221/340308-0
E-Mail: kuenzel@difu.de
www.difu.de



Landeshauptstadt Düsseldorf und Deutsches Institut für Urbanistik in Kooperation mit:

- Arbeitskreis „Energieeinsparung“ des Deutschen Städtetages
- Deutscher Städtetag
- Deutscher Städte- und Gemeindebund
- Deutscher Landkreistag
- Stadtwerke Düsseldorf AG



Herausgegeben von der Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Umweltamt

Verantwortlich
Dr. Werner Görtz
Gestaltung
dot.blue, www.dbcd.de

Fotos
Landeshauptstadt Düsseldorf
XII/11 – X

gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



Landeshauptstadt
Düsseldorf

17. Deutscher
Fachkongress der
kommunalen
Energiebeauftragten
Einladung

19./20. März 2012
Weiterbildungszentrum am Hbf



Eine gemeinsame Veranstaltung
der Landeshauptstadt Düsseldorf
und des Deutschen Instituts
für Urbanistik

Willkommen in Düsseldorf



Die Energiewende in Deutschland ist beschlossen und alle Städte und Gemeinden müssen sich auf die geänderten Rahmenbedingungen einstellen. Der effiziente und sparsame Umgang mit Energie ist dabei eine Grundvoraussetzung. Je früher sich eine Kommune auf den Weg zur Klimaneutralität begibt, umso kleiner sind die jährlich zu erbringenden Einsparungen. Die Landeshauptstadt Düsseldorf hat sich zum

Ziel gesetzt, im Jahre 2050 die Klimaneutralität zu erreichen – für den zweitgrößten Industriestandort Nordrhein-Westfalens ein ambitioniertes Ziel. Mit dem 2008 verabschiedeten Klimaschutzprogramm wurde in Düsseldorf schon frühzeitig angefangen, Erkenntnisse in engagiertes Handeln umzusetzen. Nachhaltige und verantwortungsvolle Projekte wurden zur Maxime der Stadt erklärt, um die Schöpfung zu bewahren und den nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Stadt zu übergeben. Wichtige Impulse und Anregungen lieferte dabei jedes Jahr von Neuem der Austausch der Energiebeauftragten von Städten und Gemeinden.

Die Landeshauptstadt Düsseldorf freut sich deshalb sehr, Sie in diesem Jahr zum 17. Fachkongress der kommunalen Energiebeauftragten begrüßen zu dürfen.

Angesichts der aktuellen Entwicklungen steht das Thema „Herausforderungen der Energiewende für das kommunale Energiemanagement“ im Mittelpunkt des diesjährigen Kongresses. Mit diesem Schwerpunkt verbindet sich die Erwartung, neue Antworten auf die zukunftsfähige Energieversorgung der Städte und Gemeinden zu erhalten. Die Vorträge und Workshops lassen spannende Diskussionen erwarten.

Im Namen der Landeshauptstadt Düsseldorf heiße ich Sie herzlich willkommen. Ich lade Sie ein, Düsseldorf nicht nur als Tagungsort kennen zu lernen, sondern auch als Stadt der Kunst, der Kultur und der Lebensfreude.

Dirk Elbers
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

Kongressverlauf



Im Mittelpunkt des diesjährigen Fachkongresses stehen die Herausforderungen an das Energiemanagement von Städten und Gemeinden zur staatlich beschlossenen Energiewende. Zu den Themen-schwerpunkten

- **Herausforderungen der Energiewende für das kommunale Energiemanagement**
- **Erneuerbare Energien**
- **Energieeffizienz**
- **Energiemanagement im Gebäudebestand und**
- **Kooperation, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit**

werden an beiden Tagen vier Workshop-Runden angeboten. Sie finden in 75 Minuten für 10 Gruppen statt und werden jeweils einmal wiederholt. Somit besteht für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer die Möglichkeit zur Mitwirkung. Zwischen den Workshops sind ausgiebige Pausen für den individuellen Erfahrungsaustausch vorgesehen. Zusätzlich werden bestehende bundesweite Projekte und Produkte aus dem Bereich des kommunalen Energiemanagements auf einem ganztägigen „Markt der Möglichkeiten“ vorgestellt.

Exkursionen am 19. März 2012 von 10 bis 12 Uhr

Vor Beginn des Fachkongresses werden über vier Exkursionen zentrale Gebiete der Landeshauptstadt Düsseldorf vorgestellt.

- **Düsseldorf – Eine Stadt verändert ihr Gesicht**
- **Der MedienHafen – Moderne, energieeffiziente Architektur**
- **Elektromobilität: Ladeinfrastruktur und Fahrzeuge erleben**
- **Energieversorgung in Düsseldorf: Kraftwerk Lausward**

Anmeldungen erfolgen zu den Exkursionen im Internet oder über das gesonderte Anmeldeformular.

Kongressprogramm

Montag, 19. März 2012

- 10–12 Uhr** Exkursionen
- 12 Uhr** Markt der Möglichkeiten
- 13–14.30 Uhr** Eröffnung des Fachkongresses

Plenum

- 13 Uhr** Begrüßung
Oberbürgermeister Dirk Elbers,
Landeshauptstadt Düsseldorf

- 13.15 Uhr** Schlüssel zum Umbau des
Energiesystems in Deutschland
Dr. Udo Brockmeier, Vorstand der
Stadtwerke Düsseldorf

- 13.40 Uhr** Herausforderungen der Energiewende
für das kommunale
Energiemanagement
Mathias Linder, Stadt Frankfurt am
Main, Vorsitzender des Arbeitskreises
„Energieeinsparung“ des Deutschen
Städtetages

- 14 Uhr** Wege zu einer klimaneutralen Stadt
Dr. Werner Görtz,
Landeshauptstadt Düsseldorf

- 14.30–15 Uhr** Pause

- 15–16.15 Uhr** Workshop-Runde I

- 16.15–18 Uhr** Pause

- ab 18 Uhr** Abendempfang:
Kunst und Kultur in Düsseldorf
NRW-Forum Düsseldorf



Dienstag, 20. März 2012

- 9–10.15 Uhr** Workshop-Runde II

- 10.15–10.45 Uhr** Pause

- 10.45–12 Uhr** Workshop-Runde III

- 12–13 Uhr** Mittagspause

- 13–14.15 Uhr** Workshop-Runde IV

- 14.15–14.45 Uhr** Pause

Plenum

- 14.45–15.30 Uhr** Spielfilm der Stadt Ulm
"Die EnerGenten"
mit Erläuterungen von
Michael Cieczszewski, Stadt Ulm

- 15.30 Uhr** Abschlussdiskussion
und Ausblick
Dr. Werner Görtz,
Landeshauptstadt Düsseldorf
Cornelia Rösler,
Deutsches Institut für Urbanistik

- 16 Uhr** Ende des Kongresses



Workshops

Herausforderungen der Energiewende für das kommunale Energiemanagement

Ökocent statt Ökostrom –
Eigene Stromerzeugungsanlagen statt Bezug von Ökostrom
Stefan Wenzel, Landeshauptstadt Düsseldorf

Stadt mit Energieeffizienz –
Steigerung der Effizienz in der Gesamtstadt
Dr. Jürgen Görres, Landeshauptstadt Stuttgart

Energieeinkauf heute:
Marktgerechte Preise, ökologisch zertifizierte Energien
Bernd Wiese, Stadt Freiburg

Null-Emissions-Stadtteil Heidelberg-Bahnstadt –
Flächendeckender Passivhausstandard und Fernwärme aus
erneuerbaren Energien
Robert Persch, Stadt Heidelberg

Erneuerbare Energien

Solarstromkampagne „Sonne sucht Dach“
Dr. Jutta-Maria Braun, Landeshauptstadt Wiesbaden

Erfahrungen und Ergebnisse bei Planung, Bau und
Betriebsoptimierung der ersten drei Biomasseanlagen der
Stadt Nürnberg
Markus Aurbach, Stadt Nürnberg

Holzfeuerungsanlagen in öffentlichen Gebäuden
Dirk Schnurr, Schwalm-Eder-Kreis

Brandschutz an PV-Anlagen
Thomas Werner, Stadt Münster

